

**Auszeichnung zum „Klimaschutzprojekt 2009“
im Schwerpunkt
Beteiligung der Bürgerschaft am kommunalen Klimaschutz**

„Energieeffizientes Dötlingen“

Dass Klimaschutz alle Bürgerinnen und Bürger betrifft und nicht allein das verantwortliche Handeln der Kommunalverwaltungen, können Kommunen am besten verdeutlichen, indem sie die Bevölkerung intensiv in die Ausarbeitung einer Klimaschutzstrategie einbeziehen.

Das niedersächsische **Dötlingen** hat mit dem Programm „Energieeffizientes Dötlingen“ von Beginn an die interessierte Bevölkerung an der Erstellung eines Maßnahmenplanes für den kommunalen Klimaschutz beteiligt.

Eine 2008 installierte Projektgruppe, die aktuell aus 17 Mitgliedern besteht, entwickelt eine Effizienzstrategie mit zugehörigem Maßnahmenbündel und begleitet die Umsetzung. Der Projektgruppe gehören Bürger, Vertreter der Kommunalverwaltung und des Gemeinderates an. Die Gemeinde Dötlingen hat sich für die vollständige Ausarbeitung einer Gesamtkonzeption und der zugehörigen Maßnahmenpakete ein Zeitlimit von zwei Jahren gesetzt. In diesem Zeitraum sollen auch ganz gezielt öffentlichkeitswirksame Aktionen, wie z.B. die erste Solardachbörse Dötlingens, initiiert werden.

Schwerpunkte der Effizienzstrategie liegen in den Handlungsfeldern „kommunales Energiemanagement“, „Energieeinsparung in Privathaushalten“, „Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der regenerativen Energieversorgung“ sowie einer öffentlichkeitswirksamen Kommunikation im Hinblick auf die Aufgaben des kommunalen Klimaschutzes. Der Erarbeitungsprozess und die Optimierung des Projektmanagements werden durch die Klimaschutzagentur „Bremer Energiekonsens GmbH“ begleitet. Über die Fortschritte wird die Öffentlichkeit laufend informiert, der Rat erhält einmal jährlich einen offiziellen Bericht zum Projektstand.



Projektstart und Öffentlichkeitsarbeit